

Trudwig, Ellen

Von: Borgmann, Richard
Gesendet: Mittwoch, 28. März 2018 12:37
An: Trudwig, Ellen
Betreff: WG: Umbenennung Wagenfeldstraße, Bericht Lüdinghauser Zeitung von gestern

Von:
Gesendet: Mittwoch, 28. März 2018 11:15
An: Borgmann, Richard
Betreff: Umbenennung Wagenfeldstraße, Bericht Lüdinghauser Zeitung von gestern

Sehr geehrter Herr Borgmann,

die Grünen haben laut Pressebericht aus historisch (ideo-)logischen Gründen eine zweite Initiative zur Umbenennung der Wagenfeldstraße in dann neu "Georg-Elser-Straße" ergriffen.

Dies bedeutet für wahrscheinlich mehr als 100 Anwohner der Straße einen großen bürokratischen Aufwand, der dem bei einem Umzug gleicht. Alle Papiere, Ausweise, Fahrzeugzulassungen etc. müssen erneuert werden. Behörden und Zoll, Zeitschriften-Abo's, Unternehmen, alle Verwandten, Freunde, Geschäftspartner u.a.m. müssen über die Adressänderung informiert werden und die neue Adresse dann übernehmen.

Ich vermute, die betroffenen Anwohner hat bisher keiner befragt?! Und letztlich sollten sie als "Opfer" eine Umbenennung vielleicht auch (entscheidend) mitbestimmen?!

Wikipedia bietet in dem Artikel "Karl Wagenfeld" eine Reihe von Lösungen der Problematik aus anderen Städten:

Inzwischen liegen Umbenennungen aus den folgenden Orten vor:

... Burgsteinfurt (2012, neuer Namensgeber: James Henry C. Lindesay, britischer Stadtkommandant), **Emsdetten** (neuer Namensgeber: **Wilhelm Wagenfeld**, Bauhaus-Designer), **Ibbenbüren** (neuer Namensgeber: **Wilhelm Wagenfeld**), **Laer** (neuer Namensgeber: **Wilhelm Wagenfeld**), ...

Danach wäre als **Alternative** die offizielle Änderung des **Namensgebers** auch für Lüdinghausen denkbar. Da der Vorname "Karl" ja wohl nicht im offiziellen Straßennamen enthalten ist, wäre auch "**Wilhelm Wagenfeld**" (Produktdesigner Bauhaus) als Namensgeber denkbar. Eine historisch dann korrekte und vor allem für die betroffenen Straßenbewohner **problemlose Lösung**, die im Münsterland bereits mehrfach einvernehmlich und erfolgreich vollzogen wurde!!!

Es müssten also in Lüdinghausen dann nur die unter den Straßennamen-Schildern angebrachten Namensgeber-Texte / Schilder erneuert und ausgetauscht werden (Aufwand wahrscheinlich wenige hundert Euro!).

Ich möchte Sie bitten, meine Argumente und die Idee in geeigneter Form in die zuständigen Gremien weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen